



01.12.2014

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

Kurzprotokoll über die Sitzung
des Ausschusses für Technik und Umwelt
- gleichzeitig Betriebsausschuss -
vom 27.11.2014

- Öffentlich -

Ausschuss für Technik und Umwelt

**1. Erweiterung und Generalsanierung Rohräckerschule
- 9. Projektkurzbericht**

Der Ausschuss nimmt vom 9. Projektkurzbericht und der Kostenentwicklung Kenntnis.

**2. Landkreiszuwendung für überörtlich einsetzbare Feuerwehrfahrzeuge
- Drehleiterersatzbeschaffung durch die Stadt Nürtingen**

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Stadt Nürtingen wird für die Ersatzbeschaffung einer Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr eine Landkreiszuwendung in Höhe von 100.000 € bewilligt.

**3. Haushaltsdebatte 2015
- Anträge der Fraktionen
- Stellungnahmen der Verwaltung**

Der Ausschuss nimmt folgendes zur Kenntnis bzw. fasst folgende Beschlüsse:

3.1 Antrag der Fraktion Freie Wähler

Es werden Berichte beantragt zur Situation der öffentlichen Infrastruktur in der Zuständigkeit des Landkreises Esslingen und die Er-

stellung eines Prioritätenkatalogs, der auch bei eventuell erzielten Überschüssen im Haushalt abgearbeitet werden kann.

- a) Ein Bericht über den Zustand und den Sanierungsbedarf der Kreisstraßen.
Wir erwarten neben der Darstellung des technischen Zustandes der einzelnen Straßen folgende Aussagen:
- Mittelbedarf für den jeweiligen Straßenabschnitt
 - Stand der Beratung mit den betroffenen Gemeinden bei Ortsdurchfahrten
 - Einbeziehung von Maßnahmen des Lärmschutzes, falls nach lokalen Lärmaktionsplänen erforderlich, bzw. von den Kommunen gewünscht
 - Mitfinanzierungen der jeweiligen Kommune
 - Einbindung in die Radwegekonzeption des Landkreises
- b) Ein Bericht über den Zustand und den Sanierungsbedarf der Hochbauten des Landkreises.
Neben der Darstellung der baulichen Substanz erwarten wir folgende Aussagen:
- Stand der Barrierefreiheit
 - Notwendige Aufwendungen für den Brandschutz
 - Energetischer Zustand
 - Falls vorhanden, Nutzungsperspektive im Sinne der Bedarfsdeckung von möglichen Veränderungen bei der Zahl der Nutzer.

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 157a/2014 zur Kenntnis.

3.2 Antrag der CDU-Fraktion

Zukunftsaufgabe Breitbandversorgung: In einer ersten Phase müssen Finanzmittel bereitstehen, um mit einer kreisweiten Bestandsanalyse die notwendigen Arbeitsgrundlagen für das weitere Vorgehen zu bekommen. Es wird daher beantragt, im Haushalt 2015 die hierzu notwendigen Finanzmittel bereitzustellen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Die Verwaltung wird im Haushaltsplan 2015 die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 Euro bereitstellen. Im Übrigen wird die Stellungnahme der Verwaltung in der Sitzungsvorlage 157a/2014 zur Kenntnis genommen.

3.3 Anträge der SPD-Fraktion

- 3.3.1 Es wird ein Bericht über die laufende Bestandsaufnahme zum Thema Breitbandversorgung im Landkreis beantragt.

Vergleiche Ziffer 3.2

- 3.3.2 Es wird beantragt, den Haushaltsposten Förderung von Naturschutzmaßnahmen - im Ergebnishaushalt Teilhaushalt 8 – 5540 –

Nr. 16 – 43180000 - zu pauschalieren und mit 60.000 Euro zu veranschlagen.

Damit verbunden sind:

1. die Verwendung der finanziellen Mittel durch die Verwaltung,
2. die Überarbeitung der Förderrichtlinien des Landkreises vom 20.6.1999 für Maßnahmen im Naturschutz und
3. ein jährlicher Bericht über die Verwendung der finanziellen Mittel im Ausschuss für Technik und Umwelt.

Nach Erläuterung der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 157a/2014 wird dieser Antrag zurückgezogen.

3.4 Anträge der Fraktion GRÜNE

- 3.4.1 Es wird die Einrichtung eines Landschaftspflege- oder -erhaltungsverbandes (LEV) im Landkreis Esslingen beantragt.

Dieser Antrag wird durch den Bericht der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 157a/2014 als erledigt betrachtet.

- 3.4.2 Es wird beantragt, die Wirtschaftsförderung im Landkreis als eine zentrale Anlaufstelle für mögliche Windenergie-Investoren auszugestalten.
Ferner soll die Wirtschaftsförderung potentielle Investoren als Lotse durch die zuständigen Fachbehörden begleiten:
-Die Wirtschaftsförderung unterstützt den Interessensausgleich aller an potentiellen Windenergieprojekten beteiligten Akteure im Sinne einer bestmöglichen Wirtschaftsförderung.
-Die Wirtschaftsförderung unterstützt die Koordination der Belange der verschiedenen zuständigen Fachbehörden bei hiesigen, möglichen Vorhaben.

Dieser Antrag wird abgelehnt (3 Ja-Stimmen, 17 Neinstimmen).

3.5 Anträge DIE REPUBLIKANER

- 3.5.1 Es wird der Aufbau eines sog. Start-up-Centers zur Unternehmensgründung mit Standort im Kreis Esslingen in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart WRS beantragt.

Dieser Antrag hat sich durch die Erläuterung der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 157a/2014 wird als erledigt betrachtet.

- 3.5.2 Es wird die Ansiedlung eines Innovations- und Kompetenzzentrums im Kreis Esslingen, entweder für Energie- und Materialeffizienz, Maschinenbau und Produktionstechnik oder für Gesundheit und Wellness beantragt.

Dieser Antrag hat sich durch die Erläuterung der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 157a/2014 wird als erledigt betrachtet.

- 3.5.3 Es wird ein Gutachten zur Breitbandversorgung mit schnellem Internet mit dem Ziel der Gründung einer Breitbandkabelgesellschaft auf Kreisebene beantragt.

Vergleiche Ziffer 3.2

- 3.5.4 Ausbau erneuerbarer Energien und Folgen für die Stromnetze im Landkreis: Lt. Medien soll der Endpunkt einer aus Norddeutschland kommenden Großleitung in Wendlingen enden. Es wird beantragt, dass die Verwaltung bei der Netzentur abklärt, welche Linienführung im Landkreis Esslingen vorgesehen ist.

Der Ausschuss nimmt die Informationen durch den Vorsitzenden über ein erstes Gespräch gemeinsam mit den betroffenen Bürgermeistern und der TransnetBW zur Kenntnis. Die Verwaltung habe ein Schreiben an TransnetBW und die Bundesnetzagentur entworfen, in dem auf die Risiken und die lokalen Gegebenheiten hingewiesen und die Geeignetheit des Standorts Wendlingen in Frage gestellt werde. Ebenfalls habe die Verwaltung die Beteiligung an einer Arbeitsgruppe beim Umweltministerium zu dieser Thematik eingefordert.

4. Verschiedenes

- Felssicherungsarbeiten an der Burgruine Reußenstein

Der Vorsitzende informiert, dass im Rahmen einer sicherheitstechnischen Untersuchung der Burgruine in einigen Bereichen absturzgefährdete Felspartien festgestellt wurden und darum aus Sicherheitsgründen der Zugang zur Ruine gesperrt wurde. Als Grundlage für die Bemessung der späteren Planungs- und Ausführungsarbeiten zur Felssicherung wurde ein Ingenieurbüro mit den erforderlichen geotechnischen Felsuntersuchungen beauftragt. Im Zuge dieser Untersuchungen wurde festgestellt, dass sich in den Felsen noch zahlreiche, akut absturzgefährdete Felspartien mit Volumina von bis zu mehreren Kubikmetern befinden. Da nun die kritische Jahreszeit mit Frost-Tau-Wechsel begonnen habe, musste auch der unterhalb der Burgruine verlaufende Wanderweg, die Forststraße und in Teilbereichen der sich darunter befindende Waldweg wegen Steinschlaggefahr gesperrt werden. Mit der Gemeinde Neidlingen seien die Sperrungsmaßnahme abgestimmt und hinsichtlich der land- und forstwirtschaftlichen Erfordernisse praktikable Alternativlösungen erarbeitet worden. Eine Aussage zu konkret erforderlichen Felssicherungsarbeiten kann aufgrund der umfangreichen Untersuchungen frühestens Ende des Jahres durch das Ingenieurbüro getroffen werden.

Der Ausschuss nimmt diese Kenntnis.

Betriebsausschuss

5. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Vorsitzende informiert, dass der Ausschuss für Technik und Umwelt - gleichzeitig Betriebsausschuss - in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 23. Oktober 2014 folgende Beschlüsse gefasst habe:

1. Neuausschreibung der Altpapiersammlung und -verwertung - Vergabe

Die Vergabe erfolgt jeweils an den wirtschaftlichsten Bieter, für

a) Los 1a

Sammlung von Altpapier über Papiertonnen (inkl. Umschlag) an die Firma ALBA Stuttgart GmbH, Anton-Schmidt-Str. 25, 71332 Waiblingen entsprechend des eingereichten Angebots vom 01.09.2014

Die Option „14-tägige Leerung von 1.100 Altpapierbehältern“ wird mit beauftragt.

b) Los 1b

Containergestellung an Recyclinghöfen und für Vereinssammlungen zur Altpapiererfassung (inkl. Umschlag) an die Firma ALBA Stuttgart GmbH, Anton-Schmidt-Str. 25, 71332 Waiblingen entsprechend des eingereichten Angebots vom 01.09.2014

c) Los 2

Übernahme und Verwertung von „kommunalem“ Altpapier an die Firma ALBA Stuttgart GmbH, Anton-Schmidt-Str. 25, 71332 Waiblingen entsprechend des eingereichten Angebots vom 01.09.2014.

2. Der Auftrag für die Verwertung von Altholz aus der Sperrmüllensammlung im Landkreis Esslingen wird an die Fa. WM Kreislaufwirtschafts GmbH & Co. KG, 73770 Denkendorf vergeben.

3. Der Auftrag für die Reinigung der Glascontainerstandorte wird an die Fa. Heilemann GmbH, 737240 Wendlingen, vergeben.

Die Öffentlichkeit nimmt hiervon Kenntnis.

6. Haushaltsdebatte 2015 - Anträge der Fraktionen - Stellungnahmen der Verwaltung zum Wirtschaftsplan des AWB

Der Ausschuss nimmt folgendes zur Kenntnis bzw. fasst folgende Beschlüsse:

6.1 Anträge der CDU-Fraktion

- 6.1.1 Der Abfallwirtschaftsbetrieb wird gebeten, zu prüfen, ob auf den 34 Grünschnitt-Sammelplätzen im Landkreis Esslingen Abgabemöglichkeiten für privaten Grasschnitt geschaffen werden können, beispielsweise über Container, um die Abwasserproblematik zu umgehen.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 158a/2014 als erledigt betrachtet. Es wird zur Kenntnis genommen, dass auf den Ausbau der Kompostplätze und die Aufstellung von Containern für Grasschnitt verzichtet und die Saisonbiotonne verstärkt beworben wird.

- 6.1.2 Der Abfallwirtschaftsbetrieb wird gebeten, die Saison-Biotonne intensiver zu bewerben, beispielsweise über das Müll-ABC 2015, da die Saison-Biotonne in der Bürgerschaft relativ wenig bekannt ist.

Dieser Antrag wird durch die Erläuterung der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 158a/2014 als erledigt betrachtet.

6.2 Antrag der SPD-Fraktion

- 6.2.1 Es wird um einen Bericht des Abfallwirtschaftsbetriebs gebeten, ob neben den neun vorhandenen Kompostierungsanlagen noch weitere Anlagen im Landkreis eingerichtet werden können. Dabei sind auch Überlegungen miteinzubeziehen, inwieweit Sammelstellen mit Containern ausgestattet und dadurch die Investitionskosten gemindert werden könnten.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterung der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 158a/2014 als erledigt betrachtet. Die Verwaltung sagt zu, Ausstattungen und Randbedingungen aller Kompostierungsanlagen in einer Zusammenfassung darzustellen.

6.3 Antrag DIE REPUBLIKANER

Es wird die Aufstellung von Toiletten in Abfall-/Recyclinghöfen des Landkreises beantragt.

Dieser Antrag wird durch die Zusage der Verwaltung, am bisherigen Verfahren festzuhalten und bei entsprechendem Wunsch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Baustellentoiletten aufzustellen, als erledigt betrachtet.

7. Bericht
- Antrag der Fraktion Freie Wähler zur Unterstützung der
Tafelläden

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis, dass die Unterstützung von Tafelläden im Landkreis durch Social-sponsoring des Abfallwirtschaftsbetriebs aus gebührenrechtlichen Gründen nicht möglich ist, der Sozialausschuss jedoch eine Unterstützung als Freiwilligkeitsleistung im Höhe von 9.000 Euro jährlich für drei Jahre, beschlossen habe.

gez.
Heinz Eininger
Landrat